

Curriculum am Gymnasium Balingen: Latein Klasse 8/9

Seit dem Schuljahr 2016/2017 arbeiten wir mit dem neuen Prima.brevis (Buchner Verlag). Das neue Lehrwerk orientiert sich passgenau am Bildungsplan 2016 (Latein 3. Fremdsprache).

Beitrag des Faches zu den Leitperspektiven (Auszug aus dem Bildungsplan 2016)

In welcher Weise das Fach Latein einen Beitrag zu den Leitperspektiven leistet, wird im Folgenden dargestellt:

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** Die Beschäftigung mit lateinischen Texten und weiteren Zeugnissen der antiken Kultur bietet vielfache Anknüpfungspunkte zur Umsetzung der Aspekte Werte und Normen in Entscheidungssituationen, Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung, Demokratiefähigkeit und Friedensbildung (z.B. L 9 altrömische Persönlichkeiten als Exempla. Benennen und Erläutern von Wertvorstellungen der römischen Gesellschaft und Vergleichen mit eigener Lebenswelt)
- **Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTv)** Beim Kompetenzerwerb spielen in der Auseinandersetzung mit den Inhalten lateinischer Texte besonders die Aspekte personale und gesellschaftliche Vielfalt, wertorientiertes Handeln, Toleranz und Antidiskriminierung eine herausragende Rolle. Die Beschäftigung mit der Frage nach dem Umgang Roms mit fremden Völkern bietet Möglichkeiten zur Umsetzung der Gesichtspunkte Konfliktbewältigung und Interessensausgleich und ermöglicht die Diskussion von Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs (z.B. L5 Gleichberechtigung von Mann und Frau)
- **Prävention und Gesundheitsförderung (PG)** Um eine Fremdsprache erfolgreich zu erlernen und erworbene Kenntnisse zielgerichtet zu vertiefen, ist es entscheidend, Lernstrategien und Arbeitsmethoden bewusst einsetzen zu können. Diese werden im Lateinunterricht kontinuierlich vermittelt und eingeübt. Im Sinne der Leitperspektive Prävention und Gesundheitsförderung (PG) unterstützt der Lateinunterricht junge Menschen im bewussten Umgang mit den eigenen Ressourcen. Die Schülerinnen und Schüler erleben sich dadurch in ihrem Lernen und Handeln als eigenständig und selbstwirksam (z.B. Erwerb verschiedener Lernstrategien innerhalb der Differenzierungsstunde Klasse 8)
- **Berufliche Orientierung (BO)** Die kontinuierliche Erweiterung von Kompetenzen auf dem Feld von Analyse und Vernetzung sowie die Auseinandersetzung vor allem mit Schriftzeugnissen bieten den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten, ihre Eignung für bestimmte Berufsfelder im Sinne der Einschätzung und Überprüfung eigener Fähigkeiten und Potenziale festzustellen (Vergleich der römischen Lebenswelt mit der eigenen Erfahrung z.B. im Hinblick auf das Erwachsenwerden L 7).
- **Medienbildung (MB)** Im Lateinunterricht beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Medien und lernen dabei die Bedeutung sowohl traditioneller als auch digitaler Medien kennen. Besonders verwiesen wird auf die Aspekte Medienanalyse, Information und Wissen sowie Produktion und Präsentation (z.B. L 11 – kritische Betrachtung der Erzählperspektive über Hannibal).
- **Verbraucherbildung (VB)** In den im Lateinunterricht behandelten Texten, in denen Persönlichkeiten aus Antike und Mittelalter – teils beispielhaft – im Mittelpunkt stehen, bieten sich Ansatzmöglichkeiten für die Umsetzung der Leitperspektive besonders unter den Gesichtspunkten Chancen und Risiken der Lebensführung, Bedürfnisse und Wünsche sowie Medien als Einflussfaktoren (z.B. L 4 Wasserverbrauch in den römischen Thermen).

Curriculum am Gymnasium Balingen: Latein Klasse 8

Seit dem Schuljahr 2016/2017 arbeiten wir mit dem neuen Prima.brevis (Buchner Verlag). Das neue Lehrwerk orientiert sich passgenau am Bildungsplan 2016 (Latein 3. Fremdsprache). Im ersten Lernjahr eignen sich die Schüler in der Vertiefungsstunde individuelle Lerntechniken an. Zum Thema Acl wird in Lektion 9 eine binnendifferenzierte Unterrichtseinheit durchgeführt. In der Regel findet pro Schuljahr eine Lateinexkursion zu nahen oder entfernteren Zielen römischer Zeugnisse statt.

Klasse 8: Prima brevis, Lektion 1-14

Lektion/Thema	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz	Methodenkompetenz
1-4 Treffpunkt im alten Rom	Substantive: Nom. Singular Verben: 3. Person Präsens Singular Verben: Infinitiv Präsens Substantive: Nom. Plural Verben: 3. Person Präsens Plural Verben: Konsonant. Konjugation Subjekt und Prädikat Substantive: Akkusativ (Objekt) Präpositionalausdruck u. Adverbiale Bestimmung Substantive: Ablativ Ablativ als Adverbiale Präpositionen	Aussprache und Betonungsregeln Erzähltexte und Dialoge Erschließung über Konnektoren, syntakt. und semant. Merkmale angemessenes Übersetzen Satzglieder abfragen	Sieg im Circus Maximus In der Basilika Besuch in Thermen und Forum	Sprache betrachten: Fremd- und Lehnwörter nutzen Lerntechniken kennen (z.B. Karteikasten; Lernsoftware Prima.brevis) Effektiv lernen Satzmodell
5-7 Römisches Alltagsleben	Verben: 1./2. Person Präs. Imperativ Substantive: o-Dekl. auf -er Substantive Genitiv Verben: velle, nolle Genitiv als Attribut, Gen, obiectivus Substantive Dativ 3. Deklination Verben: i-Erweiterung Dativ als Objekt, Dativ possessivus	Wort- und Sachfelder beachten Recherchieren: den Texten Informationen entnehmen angemessenes Übersetzen unter Beachtung grammatischer Signale	Vorbereitung eines großen Festes Einkaufsbummel in Rom Endlich volljährig in Rom Wohnen in der Subura	Prüfungen vorbereiten Schlüsselwörter, Konnektoren, Satzarten beachten

<p>8-14 Aus der Geschichte Roms</p>	<p>Verben: Perfekt: v/u-Perfekt posse Verben: Inf. Perfekt Acl Adjektive der a- u. o-Deklin. KNG-Kongruenz Ablativ der Zeit, Ablativ als Adverbiale Verben: Perfektbildung: s-, Dehnung, Reduplikation, ohne Stammveränderung Personalpronomen Relativpronomen (Attribut, Relativer Satzanschluss) Adjektive der 3. Deklination Pronomen is Verben: Imperfekt, ire</p>	<p>Recherchieren: Texten Informationen entnehmen Verknüpfung von Sach- und Textinformationen Tempusrelief ermitteln angemessenes Übersetzen unter Beachtung grammatischer Signale</p>	<p>Anfang mit Schrecken, Raub der Sabinerinnen Einer für alle: Horatius, Cloelia Meneius Agrippa Hannibal ante portas Rom oder Karthago Caesar im Bann Kleopatras Die Ermordung Caesars Pompejus und die Piraten Herkules besiegt Cacus</p>	<p>Erschließungs- und Übersetzungsmethoden Abfragen der Satzglieder Wortbildungselemente nutzen (Präfixe, Suffixe, Wortbildung erkennen) Fremdwörter erkennen Fortleben des Lateinischen in Europa (Italienisch, Spanisch, Französisch, Englisch) Binnendifferenzierte Unterrichtseinheit zum Acl (L 9)</p>
---	--	---	---	--

Klasse 9: Prima brevis, Lektion 15-28

Lektion/Thema	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz	Methodenkompetenz
15-19 Der Mensch und die Götter	Verben: Plusquamperfekt Adverbbildung Verben: Futur Interrogativpronomen Wort- und Satzfragen Verben: Passiv Verben: PPP Participium coniunctum (PC) Substantive: e-Deklination Demonstrativpronomina hic und ille	Angemessenes Übersetzen unter Beachtung gramm. Signale Erkennen und Analysieren satzwertiger Konstruktionen Textsorte Erkennen (Brief)	Der Mensch und die Götter: Aeneas folgt dem Götterwillen Das hölzerne Pferd Wer deutet den Willen der Götter? Keine Angst vor Gespenstern Von Venus zu Augustus Prometheus als Helfer Triumph des Paullus Caesar – ein Gott?	Wortbildungselemente nutzen Textsorten beachten Partizipien analysieren (Erkennungsmerkmale, Bezugswörter)
20-23 Auf der Suche nach Erklärungen – Was bestimmt den Menschen?	Verben: Partizip Präsens Aktiv (PPA) Ablativus absolutus Komparation Dativ als Prädikatsnomen: Dativ des Zwecks Doppelter Akkusativ	Erschließung aus dem Kontext Angemessenes Übersetzen unter Beachtung gramm. Signale Interpretation: Text-Bild-Vergleich Szenische Darstellung Stilmittel (Einführung)	Auf der Suche nach Erklärungen: Mythen, z.B. Narziss und Echo Phaeton: Hochmut vor dem Fall Römer und Philosophie Epikur Tragödie der Antigone Bestimmung des Aeneas	Kritische Reflexion von historischer Überlieferung und Mythen Vielfalt von Übersetzungsmöglichkeiten kennen (Part. Coniunctum; Ablativus absolutus) und anwenden Zeitverhältnis beim Partizip beachten

<p>24-26; 28 Blick in die Provinzen: Die Ausbreitung der römischen Zivilisation</p>	<p>Verben: ferre Genitiv als Prädikatsnomen und Attribut Konjunktiv als Irrealis Konjunktiv in Gliedsätzen nd-Formen: Gerundium Gerundivum (Schwerpunkt auf Sprachkompetenz im Hinblick auf das Latinum Ende Klasse 10)</p>	<p>Satzbaupläne beachten zur Ermittlung eines Satzbauplanes (Satzgefüge) Interpretationsansätze Angemessener Lesevortrag</p>	<p>Blick in die Provinzen: Ausbreitung der römischen Zivilisation Artemis von Ephesos Weltwunder Luxus an der Mosel Teile und herrsche! Vercingetorix: ein Ereignis – zwei Berichte Es geht nicht ohne Latein – Mahnung Karls des Großen Schreibregeln für Mönche (fakultativ)</p>	<p>Wortfamilien „Kulturwörter“ des Lateinischen Latein nutzen in den Fremdsprachen</p>
<p>Fakultativ 27; 29-30</p>	<p>fieri Konjunktiv im Hauptsatz Deponentien PFA</p>	<p>rhetorische Mittel angemessener Lesevortrag</p>	<p>Religionen im Weltreich: Der Glaube öffnet Horizonte Christentum Erlösung durch Isis</p>	<p>Sachfelder erstellen Zusammenfassung: Satzglieder (Satzmodell)</p>